

wird es möglich sein, daß das Amt für Standardisierung zu dem Organ wird, von dem die Standardisierung und technische Normung durchgesetzt wird.

Die Ausarbeitung von Entwürfen staatlicher Standards und die Schaffung von technischen Normen darf nicht nur eine Angelegenheit der Normen-Ingenieure sein, sondern Konstrukteure, Technologen und andere Fachleute müssen gut Zusammenarbeiten. Aus diesem Grund ist es auch notwendig, daß an den Hoch- und Fachschulen den Fragen der Standardisierung und technischen Normung mehr Beachtung geschenkt wird. An der Technischen Hochschule in Dresden besteht seit einigen Jahren der Lehrstuhl für Betriebswissenschaft und Normung, er wird vom Genossen Professor K o l o c geleitet. Professor Koloc wendet sehr viel Mühe auf, um den Studenten die Grundkenntnisse der Standardisierung und technischen Normung zu vermitteln. Die Studenten der Technischen Hochschule erkennen jedoch nicht im notwendigen Maße die Bedeutung der Standardisierung und technischen Normung als einen wichtigen Bestandteil ihrer Ausbildung. Einige Studenten glauben, die Standardisierung und technische Normung sei ein „Lieblingslied“ vom Professor Koloc, weil er oft über dieses Thema spricht. Das ist aber eine sehr falsche Auffassung. Sie konnte sich verbreiten, weil die Parteiorganisation in der Auswertung der Beschlüsse des Zentralkomitees nicht die genügenden Schlußfolgerungen für die eigene Arbeit zog. Ihre jetzige Aufgabe wird es sein, das Versäumte schnell nachzuholen und den falschen Auffassungen entgegenzutreten. Von unseren Studenten erwarten wir, daß sie sich alle Kenntnisse aneignen, die ein guter Ingenieur in einem sozialistischen Betrieb braucht, und dazu gehören unbedingt die Kenntnisse über die Standardisierung und technische Normung.

Ein entscheidender Mangel bei der Durchsetzung der Standardisierung und technischen Normung besteht gegenwärtig auch noch darin, daß die meisten Hauptverwaltungen der Industrieministerien sich noch nicht mit den Aufgaben der Standardisierung und technischen Normung in ihren Bereichen beschäftigt haben. Wie wäre es sonst z. B. möglich, daß im gesamten Bereich des Ministeriums für Maschinenbau im Jahre 1954 von 543 Aufgaben nur 183 erfüllt wurden. Die Parteiorganisationen in den genannten Hauptverwaltungen und anderen staatlichen Organen müssen deshalb darauf achten, daß alle Parteimitglieder, vor allem die leitenden Genossen, die Beschlüsse der Partei zur Förderung und Anwendung der Standardisierung und technischen Normung schnell erfüllen helfen.

Genauso dringend ist es, daß sich unsere Parteiorganisationen in den Betrieben mit den Fragen der Standardisierung und technischen Normung beschäftigen. Das ist vor allem deshalb notwendig, weil mehrere Werkleiter über den täglichen Kampf um die Planerfüllung vielfach vergessen, daß nur mit Hilfe der allseitigen Durchsetzung des technischen Fortschritts eine schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität möglich ist. Zur Durchsetzung des technischen Fortschritts und zur rationellsten Organisation der Produktion ist auch die Standardisierung und technische Normung notwendig.

Die Leitung der Parteiorganisation im VEB Transformatorenwerk „Karl Liebknecht“ in Berlin hat dies beispielsweise bereits erkannt. Sie weiß, daß die zur Zeit auftretenden Schwierigkeiten nur gelöst werden können, wenn das technische Niveau der Erzeugnisse gehoben wird. Im genannten Betrieb kann die Qualität der Hochspannungsschalter und die Wirtschaftlichkeit der Fertigung verbessert werden, wenn z. B. eine zweckmäßige Typenreihe für Hochspannungsschalter entwickelt wird und zugleich möglichst viele Einzelteile genormt werden, so daß die Verwendung dieser genormten Teile nicht nur bei